

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
<b>Dokument</b>	5_1_1 Handel neue Lernfeldstruktur.doc	<b>Prozess-Schritt 5</b>
<b>Ziel des Dokumentes</b>	Darstellung der neuen Lernfeldstruktur einer einjährigen Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Handel und Zuordnung der Quellen der Kompetenzen	

### Neue empfohlene Lernfeldstruktur der einjährigen Berufsfachschule Handel

Aus dem Kompetenzvergleich abgeleitet - mit Zuordnungen der Kompetenzen aus den entsprechenden Rahmenlehrplänen und Ausbildungsordnungen.

neue Lernfelder	Kaufmann/-frau im Einzelhandel; Verkäufer/-in	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	Automobilkaufmann/-frau
<b>Unternehmen erkunden und präsentieren</b>	LF 1: Das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren (80)  1 Der Ausbildungsbetrieb 2 Information und Kommunikation (2.1, 2.2)	LF 1: Ausbildungsbetrieb als Groß- und Außenhandelsunternehmen präsentieren (80)  1 Das Ausbildungsunternehmen (1.1; 1.2; 1.3 a-e; 1.4; 1.5) 4 Information und Zusammenarbeit (4.1 a-e; 4.2; 4.3 a)	LF 1: Das Unternehmen und seine Leistungen erkunden sowie die betriebliche Zusammenarbeit aktiv mitgestalten (80)  1 Der Ausbildungsbetrieb (1.1; 1.2; 1.3; 1.5; 1.6) 2 Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (2.1 a-d; 2.2 a-e; 2.5 a-b; 2.6)
<b>Beschaffungsprozesse planen und durchführen</b>		LF 3: Beschaffungsprozesse planen, steuern und durchführen (80)  2 Beschaffung und Logistik (2.3 a-c; 2.4, 2.5 b-d) 4 Information und Zusammenarbeit (4.1 a-e; 4.2; 4.3 a)	LF 4: Teile- und Zubehöraufträge bearbeiten (120) (Beschaffen und Verkaufen)  2 Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (2.1 a-d; 2.2 a-e; 2.5 a-b; 2.6) 4 Markt und Vertrieb (4.3 a)
<b>Absatzprozesse planen und durchführen</b>	LF 2: Verkaufsgespräche kundenorientiert führen (80) LF 3: Kunden im Servicebereich Kasse betreuen (80) Auszugsweise LF 4: Waren präsentieren (40)  2 Information und Kommunikation (2.1, 2.2) 3 Warensortiment 4 Grundlagen von Beratung und Verkauf (4.1; 4.2) 5 Servicebereich Kasse	LF 2: Aufträge kundenorientiert bearbeiten (80)  3 Vertrieb und Kundenorientierung (3.3 a-b) 4 Information und Zusammenarbeit (4.1 a-e; 4.2; 4.3 a)	LF 3: Verkaufsgespräche im Teile- und Zubehörbereich führen und Kunden beraten (40)  LF 4: Teile- und Zubehöraufträge bearbeiten (120) (Beschaffen und Verkaufen) <b>auszugsweise</b> 2 Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (2.1 a-d; 2.2 a-e; 2.5 a-b; 2.6) 4 Markt und Vertrieb (4.1 a-c; 4.6 a)

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
<b>Dokument</b>	5_1_1 Handel neue Lernfeldstruktur.doc	<b>Prozess-Schritt 5</b>
<b>Ziel des Dokumentes</b>	Darstellung der neuen Lernfeldstruktur einer einjährigen Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Handel und Zuordnung der Quellen der Kompetenzen	

neue Lernfelder	Kaufmann/-frau im Einzelhandel; Verkäufer/-in	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	Automobilkaufmann/-frau
<b>Werteströme erfassen und auswerten</b>	LF 3: Kunden im Servicebereich Kasse betreuen (80) Auszugsweise  2 Information und Kommunikation (2.1, 2.2) 8 Grundlagen des Rechnungswesens (8.1)	LF 4: Geschäftsprozesse als Werteströme erfassen, dokumentieren und auswerten (80)  4 Information und Zusammenarbeit (4.1 a-e; 4.2; 4.3 a)	LF 2: Bestände und Wertströme erfassen und dokumentieren (40)  2 Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (2.1 a-d; 2.2 a-e; 2.5 a-b; 2.6)
<b>Lern- und Arbeits-prozesse erfahren und reflektieren*</b>	LF 2: Verkaufsgespräche kundenorientiert führen (80) Auszugsweise  2 Information und Kommunikation (2.2)	4 Information und Zusammenarbeit (4.2 b-c)	2 Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (2.1 e)
<p><b>*einschließlich Praktische Ausbildung</b></p> <p>Das Lernfeld „Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren“ dient der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Praktischen Ausbildung. Je nach Durchführungsart und -ort muss dieses Lernfeld von der Schule gestaltet werden.</p>			
<b>Berufstypisch handeln</b>	LF 5: Werben und den Verkauf fördern (40)  2 Information und Kommunikation (2.1, 2.2) 6 Marketinggrundlagen (6.1; 6.2)	LF 2; LF 3: Besonderheiten im Beschaffungs- und Absatzprozess des Groß- und Außenhandels  2 Beschaffung und Logistik (2.3 a-c) 3 Vertrieb und Kundenorientierung (3.3 a-b) 4 Information und Zusammenarbeit (4.1 a-e; 4.2; 4.3 a)	LF 4: Teile- und Zubehöraufträge bearbeiten (Lagerorganisationsprinzipien)  2 Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation (2.1 a-d; 2.2 a-e; 2.5 a-b; 2.6) 4 Markt und Vertrieb (4.1 a-c, 4.2 a-b; 4.4) (Fahrzeugarten; Lagerwirtschaft) 6 Serviceleistungen (6.4; 6.5)
<b>schulisch bestimmte Lernfelder</b>	In der Erarbeitung wurde deutlich, dass es je nach Schulstandort notwendig sein kann, „schulisch bestimmte Lernfelder“ zu schaffen. Auf Grund des Wegfalls personalwirtschaftlicher Inhalte im Vergleich zu den alten Richtlinien der einjährigen Berufsfachschule kann es bspw. notwendig sein, dass die Schülerinnen und Schüler in diesem Lernfeld Bewerbungen erstellen und Bewerbungstrainings durchführen.		

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
<b>Dokument</b>	5_1_1 Handel neue Lernfeldstruktur.doc	<b>Prozess-Schritt 5</b>
<b>Ziel des Dokumentes</b>	Darstellung der neuen Lernfeldstruktur einer einjährigen Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Handel und Zuordnung der Quellen der Kompetenzen	

neue Lernfelder	Kaufmann/-frau im Einzelhandel; Verkäufer/-in	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	Automobilkaufmann/-frau
	<p>Weiterhin kann es auch regionalspezifisch notwendig sein, besondere mathematische Inhalte oder EDV-Inhalte zu vermitteln und entsprechende Kompetenzen zu fördern.</p> <p>Auch die schulisch bestimmten Lernfelder sind berufsbezogen zu unterrichten. In der Schule werden für diese Lernfelder – wie für die anderen – Ziele (Kompetenzen) und Inhalte verbindlich festgelegt.</p>		

### Besonderheit „schulisch bestimmte Lernfelder“: Inhaltliche Empfehlungen bzw. Anregungen

<b>Allgemein</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verstärkung der vorgegebenen Lernfelder (neu ausgewiesen)</li> <li>➤ ggf. Eingliederung der Stunden in die vorhandenen Lernfelder</li> <li>➤ Eventuelles Vorziehen von schulischen Inhalten aus dem 2. Ausbildungsjahr, wenn diese an einem Berufsschulstandort aus schulorganisatorischen Gründen (Wegfall 2. Berufsschultags im zweiten Ausbildungsjahr) schon im ersten Ausbildungsjahr unterrichtet werden. Ziel ist dabei die wirkliche Abdeckung des ersten Ausbildungsjahres der Berufsschule.</li> </ul>
<b>Bewerbungstraining</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Was wird von mir verlangt?</li> <li>➤ Was muss ich leisten?</li> <li>➤ Wie erstelle ich eine Bewerbungsmappe?</li> </ul>
<b>Wirtschaftsmathematik problemorientiert vertiefen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Tiefer gehende Betrachtung über das reine kaufmännische Rechnen hinaus (lineare Funktionen etc.)</li> </ul>
<b>Berücksichtigung regionaler Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ je nach Region und Anforderungen der Wirtschaft unterschiedlich</li> </ul>

Empfehlung für die Einführung der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - mit berufsbezogenem Schwerpunkt gem. BbS-VO 2009		
<b>Dokument</b>	5_1_1 Handel neue Lernfeldstruktur.doc	<b>Prozess-Schritt 5</b>
<b>Ziel des Dokumentes</b>	Darstellung der neuen Lernfeldstruktur einer einjährigen Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Handel und Zuordnung der Quellen der Kompetenzen	

**Fazit:**

Die Strukturierung und Zuordnung hat ergeben, dass einerseits gleiche bzw. sehr ähnliche Kompetenzen aus den Rahmenlehrplänen und den Ausbildungsordnungen zu neuen Lernfeldern zusammengefasst werden können.

Andererseits gibt es Kompetenzen, die nur innerhalb eines jeweiligen Ausbildungsberufes im ersten Ausbildungsjahr einen sehr hohen Stellenwert einnehmen und somit nicht vernachlässigt werden können. Demnach ist es hier notwendig, diese Kompetenzen schwerpunktmäßig zu entwickeln, um wirklich das erste Lehrjahr eines Ausbildungsberufes abzubilden. Hierzu dient das Lernfeld „Berufstypisch handeln“.

Je nach Schulstandort, Schülerstruktur und regionalspezifischen Besonderheiten kann es notwendig sein, „schulisch bestimmte Lernfelder“ zu schaffen. Sollten diese nicht notwendig sein, sind die entsprechenden Zeitanteile in die anderen Lernfelder zu integrieren.